

System der Finanzierung Feuerwehrimmobilien





Ausgangslage

Für Investitionen im baulichen Bereich der Feuerwehr stehen

jährlich

1 Millionen Euro

zur Verfügung



Wie kam es dazu?

■ **Protokoll F+O - 13.10.2015, TOP 4, Auszug**

Beschlussvorschlag DS 2015/253:

- Bau eines Feuerwehrstützpunktes in Mandelsloh (bis 2018)
- Bau eines Feuerwehrstützpunktes in Otternhagen (bis 2019)
- Bau einer Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung in Eilvese (bis 2018)
- Anbau eines Stellplatzes im Feuerwehrstützpunkt Hagen (bereits angelaufen)

„Die Drucksache sei in der jetzigen Form **nicht beschlussreif**. Die Diskussion von Verwaltung und Feuerwehr müssen fortgesetzt werden und zu einer baldigen Meinungsbildung im Ausschuss führen. Die **Haushaltsdiskussion** verlaufe parallel und werde durch diesen Prozess **nicht aufgehalten**.“



Wie kam es dazu?

- **Protokoll Finanzausschuss - 01.12.2015, TOP 7, Auszug**

Mit Investitionsmaßnahme Neubau Feuerwehrstützpunkt Otternhagen und Investitionsmaßnahme Neubau Feuerwehrstützpunkt Mandelsloh **nicht eiverstanden.**

Die Maßnahmen sollten gestrichen werden, da zunächst der konkrete, ergebnisoffene Dialog mit den **Verantwortlichen der Feuerwehr** über die **Festlegung einer Reihenfolge** der notwendigen Neubauten erfolgen soll.

Bis zu einer endgültigen Klärung mit der Feuerwehr nur Pauschalbeträge

2016	100.000 EUR
2017	1.000.000 EUR
2018	1.000.000 EUR
2019	1.000.000 EUR



Wie kam es dazu?

- **Protokoll Ausschuss F+O - 12.04.2016, TOP 9, Auszug**

Der Stadtbrandmeister berichtet über den Stand der Beratungen zu weiteren Bauvorhaben der Ortswehren. Im Rahmen der Beratungen haben sich folgende **Prioritäten** ergeben:

Borstel, Mandelsloh, Niedernstöcken, Otternhagen

Es gab keine Reihenfolge!



Stand jetzt !?

		Eilvese	Otternhagen	Fahrzeugh. Niederstöcken	Parkplatz Suttorf	FWGH Mandelsloh	Fw. allgemein	Gesamtsumme bereitgestellt	
2016	Ansatz	88.000,00 €	- €	- €	- €		100.000,00 €	188.000,00 €	
	Üpl								
	AO (gerundet)	- 80.000,00 €					- 8.500,00 €		
2017	Ansatz	710.000,00 €	820.000,00 €	180.000,00 €	- €		- €	1.710.000,00 €	
	Üpl	715.000,00 €	- 690.000,00 €		65.000,00 €		- 90.000,00 €		
	AO (gerundet)	- 35.000,00 €	- 8.500,00 €	- 7.000,00 €			- 1.000,00 €		
2018	Ansatz	195.000,00 €	550.000,00 €				190.000,00 €	935.000,00 €	
	Üpl								
	AO/beauftragt(gerundet)	- 6.500,00 €	- 11.500,00 €	- 135.000,00 €	- 62.000,00 €				
2019	Ansatz		1.600.000,00 €			100.000,00 €		1.700.000,00 €	planung lt. letztem Gespräch mit Kämmerei
	Üpl								
	AO (gerundet)								
2020	Ansatz					300.000,00 €		300.000,00 €	
	Üpl								
	AO (gerundet)								
2021	Ansatz						1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	
	Üpl								
	AO (gerundet)								
2022	Ansatz						1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	
	Üpl								
	AO (gerundet)								
	Summe bereitgestellt (Ansatz+Üpl)	1.708.000,00 €	2.280.000,00 €	180.000,00 €	65.000,00 €	400.000,00 €	2.200.000,00 €	6.833.000,00 €	
	Summe akt. verfügbar (Ansatz+Üpl-AO)	1.586.500,00 €	660.000,00 €	38.000,00 €	3.000,00 €	- €	190.500,00 €		
	Summe Projekte	4.233.000,00 €							
	2017	1.000.000,00 €							
	2018	935.000,00 €							
	2019 und 2020	2.000.000,00 €							



Stand jetzt !?

Jahre	Ansätze	Projekte	Kosten/Prognose	Reste
2016	100.000,00 €	Eilvese	1.708.000,00 €	
2017	1.000.000,00 €	Niedernstöcken	180.000,00 €	38.000,00 €
2018	1.000.000,00 €	Suttorf	65.000,00 €	3.000,00 €
2019	1.000.000,00 €	Otternhagen	2.280.000,00 €	
2020	1.000.000,00 €			
	4.100.000,00 €		4.233.000,00 €	41.000,00 €



Aktueller Stand

- Vorgabe Verwaltung

Priorität auf Stützpunkte und kleine Maßnahmen „zwischen durch“. Dadurch hat sich eine **faktische Reihenfolge** ergeben:

1. Eilvese
2. Niedernstöcken (erledigt)
3. Otternhagen
4. Mandelsloh
5. Borstel



Aktueller Stand

Damit gibt es keine Notwendigkeit mehr, pauschale Mittel einzustellen.
Es können konkrete Ansätze in den Haushalt aufgenommen werden.



NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

www.neustadt-a-rbge.de